



ST. MARX WIEN HOLDING ARENA

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 06.03.2025 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

betreffend der geplanten Errichtung der Wien Holding Arena in St. Marx:

- Wie rechtfertigt die Stadt Wien die bis zu 153 Mio. Euro Subvention durch Steuergeld für ein Bauprojekt eines privaten Konzerns?
- Ist eine UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) vorgesehen?
- Wann wird im Gemeinderat darüber abgestimmt werden?
- Ist ein Abschluss der Verträge noch in diesem Kalenderjahr absehbar?
- Ist bereits ein Verkehrskonzept in Ausarbeitung? Wann soll dieses den Bezirksghremien und der Bevölkerung vorgestellt werden?
- Wie lange können – laut aktuellem Wissensstand – die Zwischennutzungsprojekte am Standort bleiben?
- Hat es jemals Kontakt der Bezirksvorstehung mit dem Kollektiv St. Marx für Alle! gegeben? Die Rede ist nicht von den Zwischennutzungsprojekten, sondern vom Kollektiv St. Marx für Alle in welchem auch Anwohner:innen aktiv sind!
Diese hatten im Vorjahr eine Petition eingebracht, sind vom Petitionsausschuss des Wiener Gemeinderats aber nicht angehört worden, weil es sich bei dem Grundstück der Wien Holding in St. Marx nicht um eine öffentliche Angelegenheit handle.
- Wenn nein, gibt es Überlegungen einer Kontaktaufnahme seitens der Bezirksvorstehung?

BR Mag. Daniel Harrasser